

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburger Nachrichten. 1939-1954
76 (1942)**

273 (5.10.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-832309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-832309)

Einzelpreis 10 Rpf.

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postaufschlag monatlich 2.10 RMV...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Rpf.

Verlag und Druck von H. Schorf, Inh. Dr. Alfred Schorf (im Folde), Verlagsleitung Fritz v. d. Sandt...

Nummer 273

Oldenburg (Oldb), Montag, den 5. Oktober 1942

76. Jahrgang

Zwei Ritterkreuze für Deutsche Bauern

Reichsmarschall Göring ehrte das deutsche Landvolk am Erntedanktag

Großkundgebung im Sportpalast in Berlin

Berlin, 4. Oktober.

Im Rahmen einer feierlichen Großkundgebung der NSDAP, der jährliche hohe Vertreter von Partei, Staat und Wehrmacht...

und darüber hinaus verdienten Landwirtschaftsführern aus dem Osten Kriegsauszeichnungen überreicht.

Mit tiefer Dankbarkeit erfüllt es das deutsche Landvolk, daß zwei Männer aus seinen Reihen vom Führer würdig befunden worden sind...

Der Landwirtschaftsführer Kurt Zeßler hat im Osten unter schwierigsten Verhältnissen und wiederholtem Einlass seines Lebens besonders hervorragendes bei der Versorgung der Truppe...

Der Bauer Ernst Ritter aus dem Kreisgau hat nicht nur in seinem Heimatrevier und den zu Kriegsbeginn geräumten Grenzgebieten...

Beide Ritterkreuze gelten aber nicht nur der persönlichen Leistung dieser beiden Männer...

Während sich dann alle von ihren Plätzen erhoben, begab sich, geleitet von dem mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichneten Oberwachmeister des Heeres...

Gauleiter Wegener vor dem Landvolk aus Weser-Ems

Am Sonntagmorgen sprach Gauleiter Wegener in einer Festsprache zum Erntedanktag im Oldenburger Schloß...



wirtschaftsführer im besetzten Jagobiel, und Ernst Ritter, aus dem Kreisgau, zum Nebenerbodium. Augenblicke feierlicher Spannung waren es, als nun der Reichsmarschall...

Nachdem die mit dem Ritterkreuz geschmückten auf dem Podium kniend dem Reichsmarschall das Wort zu einer an das ganze deutsche Volk gerichteten, über ein einhalsständigen Ansprache...

Wofür kämpft England?

Von unserem eigenen Mitarbeiter

wvk Berlin, Anfang Oktober.

Als England den Krieg gegen das deutsche Volk und das Deutsche Reich erklärte, war niemand in England wegen des Kriegszweckes im Zweifel...

In dieser Erkenntnis hat ja die herrschende Schicht vor einigen Monaten ihre große Erörterung der britischen Kriegsziele begonnen...

nationalsozialistischen Bewegung einen besonders eindringlichen Namen fand. Zülfürhörer brauchte auf, als der Reichsmarschall geendet. Begeistert und bis ins tiefste...

Durch den Mittelgang begaben sich dann der Reichsmarschall und die beiden Ritterkreuzträger zum Vorplatz des Sportpalastes...

Eine erhebende und bedeutungsvolle Festsprache war verklingen, eine feierlich geklämte Kundgebung, die in der hohen Ehrung zweier Bauern den Dank und die Anerkennung des Führers...

Der Reichsmarschall hat das Wort

Berlin, 4. Oktober.

Der Reichsmarschall begann mit einem Dank an alle Angehörigen des deutschen Landvolkes, die dazu beigetragen haben, in harter und unermüdlicher Arbeit eine Ernte einzubringen...

Er begründete den Reichsmarschall in herrlichen Worten und führte: „a. aus: „Das deutsche Landvolk ist glückselig, daß gerade Sie, Herr Reichsmarschall, an diesem Tag im Namen des Führers...

Unter wahren Stürmen freudigen Beifalls nahmen die Männer und Frauen die Mitteilung an, daß die gesamte deutsche Wehrmacht, an welchen Kronen sie auch liebe, heute aus den eroberten Gebieten allein verpflegt werden könne...

Nicht ebenwollender Beifall erfüllte das Haus, als der Reichsmarschall verkündete, daß in den infitbedrohten Gebieten die Fleischrationen um weitere 30 Gramm erhöht wurden...

Nach dem feierlichen Appell, sich bedingungslos und freudig dem Führer anzuschließen, erklärte der Reichsmarschall seine Absicht, die von ihm ausstrahlte auf das ganze deutsche Volk.

Mit begehrender Ironie und scharfem Sarkasmus stellte er dann die lächerlichen Behauptungen unserer Gegner bloß, die da erklärten, man wolle dem deutschen Volk nur ein Pfälzer

Es enthält nur Wiederholungen des Grund- fakes „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“.

Nun ist es natürlich noch nicht ganz klar, ob der englischen Bevölkerung dieser Unterchied oder diese Verfechtung der Kriegszuführung schon völlig deutlich zum Bewußtsein kommt.

So ist es denn nicht überraschend, wenn die bemessenen Leitkräfte der englischen öffentlichen Meinung neuerdings von einem Sinken der Popularität Winston Churchills zu berichten wissen.

Wie so „Siegesbewußtsein“ wird der Deutsche fragen. Nach solchen Niederlagen noch „Siegesbewußtsein“? Wie wäre das denn möglich? Die Antwort ist leicht genug.

Eichenlaub für Jagdflieger

Der Führer hat dem Leutnant Hans Voigtmann in einem Rundschreiben als 130. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

Die entführte Göttin Roman von WILHELMSCHNEIDER

19. Fortsetzung

Dort unten kamen sie im Regen über die Weide; Hartinger, Gena Weimwald, die Jungen und ein Bauernmädchen; Clarissa, die Wundelin, trotzte mit hängendem Schwanz hinterher.

Gena war begeistert; sie lobte die Einrichtung des Zimmers. Dann trat sie an die große geflossene Glasür, die auf den Balkon führte, und sah in den strömenden Regen hinaus.

Hartinger setzte Gena den Raum, den er für die beste Gaststube des Hauses, besah einen kleinen Balkon und lag im ersten Stockwerk an der Vorderfront, mit dem Blick ins Tal und auf die fernsten Täler.

Weitere Häuserblöcke in Stalingrad erobert Elchotowo und Werchnj Kury südlich des Zeret genommen

Aus dem Führerhauptquartier, 4. Oktober.

Im Nordwestteil des Kanals wurden mehrere Waldstellungen und Kampf- anlagen gegen hartnäckige feindliche Wider- stand genommen.

Im nördlichen Stadtgebiet von Staling- rad wurde der Feind in harten Kämpfen aus weiteren befestigten Häuserblöcken und aus- gebauten Stellungen geworfen.

Bunkerterrassen der Volkshewissen

Wie Elchotowo und Werchnj Kury gestürmt wurden

Bei der Erfüllung der zu Festungen aus- gebauten Städte Elchotowo und Werchnj Kury südlich des Zeret bildeten für die deutschen Truppen nach dem Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen die schwe- rigste Aufgabe feindliche Feststellungen bei Elchotowo, die mit terrassenförmig angeord- neten Bunkeranlagen zur Ringsumverteidigung ausgebaut waren.

Dank an Stadt und Land

Der Festakt im Moskitaal der neuen Reichslanzlei

In allen Gauen Großdeutschlands konnten am Erntedankfest, dem Ehrentage des deutschen Bauern, besonders verdiente Männer und Frauen des Landvolkes Kriegsverdienstauszeich- nungen in Empfang nehmen, die ihnen der Führer in Anerkennung ihrer besonderen Ver- dienste um die Sicherung der Ernährung ver- liehen hat.

Seite an Seite mit den beiden Trägern des Ritterkreuzes zum Kriegsverdienstkreuz, Land- wirtschaftsführer Veffler und Bauer Ritter, nahmen auch 113 Bauern und Bäuerinnen, Landarbeiter und Landarbeiterinnen, darunter die acht aus dem Gau Weier-Ems, deren Bild wir in unserer Sonntagsausgabe veröffent- lichten, sowie eine Anzahl von Landwirtschafts- führern, vor allem aus der Ukraine, die sich durch tatkräftigen Einsatz besonders hervorragen haben, Ehrenpläne in dem herrlich geschmückten Festsaal ein.

Zwischenfeldr Wade führte in seiner An- sprache u. a. aus: Frauen und Männer des deutschen Landvolkes! Ihr habt eben aus berufenem Munde eine Ehrengabe erlebt, bei der eure Leistungen und die

sonstiger Nachschubverbindungen fort. Eine größere Anzahl feindlicher Transporthäuf- lungen wurde vernichtet, ein Motorpark auf der Wolga zerstört.

Von ganz besonderer Art waren die groß- ständigen Kämpfe, die zur Einnahme der eben- falls hart befestigten Stadt Werchnj Kury führten. Das hügelige Kampfgebiet gleicht mit seinen Staubbüscheln mehr einer Steppe, die weiter östwärts zur richtigen Steinwüste wird.

Bor 14 Monaten verprochen, jetzt erst Bläne

So sieht es mit der USA-Hilfe für die Sowjetunion aus

Zur Illustration der schweren Differenzen zwischen der Sowjetunion und ihren demokrati- schen Verbündeten dient folgende Geschichte: Am 25. Juli 1941 gab Roosevelt nach lang- währigen Verhandlungen mit Stimson den Auftrag, eine komplette Fabrik für die fabri- kation sowjetischer Treibstoffe für die Sowjetunion zu liefern.

Teleogramm u'nesers Korrespondenten

gehalten zu haben. Diese Attende ertricht sich über volle drei Seiten der Zeitung, und dabei wird den namentlich aufgeführten haben des- amten Mangel an Energie und schlechte Ein- satze der Kriegspolizei hervorgehoben.

So sieht es mit der USA-Hilfe für die Sowjetunion aus

Teleogramm u'nesers Korrespondenten

„Das nicht! Es ist gerade so spannend, ob- wohl ein Jahr älter als der Bruder, war Ul- einwas kleiner als Klaus, ein zarter, schmaler Bürschle. Seine Haut war auch viel dunkler, das Haar, ins Hochkarotene hingelblich, er ähnelte der Mutter, „Klaus“ nachher weiter- leien“, meinte Klaus. „Ich muß dir was sagen!“

Evatt verlangt Australiens Unabhängigkeit

Eigene Drahtmeldung

di Schanghai, 5. Oktober. Einen sensationellen Vorstoß für die völlige Unabhängigkeit Australiens machte Australiens Außenminister Evatt, als er einen Gesetzes- entwurf für die Abstraffung des Antimilitä- raris einbrachte. Nach Meldungen aus Can- berra gab es im Parlament eine wilde Aus- einandersetzung als Evatt sich mit dieser For- derung erhob und trotz heftigen Tumults die Annahme des Antrages durchsetzte.

feinem gewaltigsten Ringen. Noch muß die ge- meine Kraft des Volkes in die Waagschale ge- worben werden. Nur ist die Klauentige zer- sprenzt; aber eure Leistungen in diesem vierten Kriegsjahr, die Ablegerung dessen, was ihr erzeugt und geerntet habt, und die Be- stellung der Ernte für das nächste Jahr werden entscheidend dafür sein, daß ihr dem Volk den Kampf ermöglicht.

Teleogramm u'nesers Korrespondenten

„Das nicht! Es ist gerade so spannend, ob- wohl ein Jahr älter als der Bruder, war Ul- einwas kleiner als Klaus, ein zarter, schmaler Bürschle. Seine Haut war auch viel dunkler, das Haar, ins Hochkarotene hingelblich, er ähnelte der Mutter, „Klaus“ nachher weiter- leien“, meinte Klaus. „Ich muß dir was sagen!“

„Du bist mir also nicht mehr böse? Wegen gestern, mein ich... Aber ich konnte dir nicht zeur“, und du wachst ja. Wenn Scheiter — „Ach, du brichst von deinem Befolgen... Nein, was denkst du? Wir wollen doch nicht eifersüchtig sein aufeinander.“ Du hast hier zum Beispiel eine sehr hübsche Frau im Haus — und da kommt sie ja auch, wenn ich wollte.“

Der Rundfunk am Montag

Sein Billi, Fritz Rindolf, Hildegard Schwarzbart, Hans-Georg Hoff, Werner Höder u. a. werden sich von 15-16 Uhr...

Deutschlandsende: „Musikalisches Singspiel“ von Norwegen bis Ebenbürgen...

Preisenschriften der WSB-Gesellschaft 17 in den Schaufenstern des Jägerzweigs...

Gemeinschaften im NSD-Bezirk: Die Gausfänge der NSD-Bezirksvereine...

Wahlfahrt durch das schöne Nimmerland am Dienstag, 6. Oktober...

Geschichtlicher Verein Oldenburg i. d. N. In Anwesenheit des Reichers...

Fußball-Gaulasse ohne Ueberrassungen

Die Fußball-Gaulasse Weier-Gms wies die ersten Spieltage weitere vier Spiele ab...

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes VfB Odenburg, VfL Wilhelmsbagen, etc.

VfB 94 verlor mit 4:0 Punktspielbeginn in der 1. Fußballklasse der Stadt Odenburg...

Viktoria Odenburg - VfB Odenburg 3:2 (1:2) VfL Wilhelmsbagen - VfB 94 Odenburg 4:0 (3:0)...

haben doch alle Mitglieder trotz der Kriegszeit alles getan, um entsprechende Nachschub zu beschaffen...

Die große Reichsbahn-Vorveranstaltung

Die große Vorveranstaltung der Reichsbahn-Portgemeinschaft Odenburg am kommenden Sonntag...

Sport in Kürze

Der zweite Teil der Vorkämpferunde vom 1. Oktober...

Parteiämterliche Mitteilungen

NSDAP, Ortsgruppe Sahn Morgen, Dienstag, 6. Okt., findet um 20.30 Uhr...

Am Mittwoch kommen unsere Verwandten

Wie wir bereits kürzlich berichtet, kommt am kommenden Mittwoch, 7. Oktober...

Denkt an die Verdunkelung! Wir verdunkeln vom 4. bis 10. Oktober von 18.45 bis 7.00 Uhr...

Der beste Bissen kommt zuletzt! Auch die Deutsche Reichslosterie geht von dieser Gepflogenheit nicht ab...

Steuersäumige

In die Zahlung der im Oktober 1942 fällig werdenden Steuern... Steueramt Odenburg, Cloppenburg, Rechts, Weherstraße.

Eberabsatzveranstaltung Wechta Donnerstag, den 8. Oktober 1942 (Heilshof)

Ohmfeder Gladiolus Die Erziehung der Gladiolen findet am 24. Oktober statt...

Ohmfeder Wasseracht Die Erziehung der Wasserächte und der Wasserzuges...

Stellen-Angebote Gefucht eine Putzfrau für zwei Zimmer in Bad...

KNORR. Soße richtig kochen! Denn davon hängt es ab, ob die Soße sämig ist, den richtigen Geschmack hat und gut aussieht...

KNORR. Großer Anbauvertrieb in Mitteldeutschland sucht zum baldigen Eintritt einige tüchtige...

Wohnungsmarkt Dringend sucht Kellnermeister vom Staatsbetrieb...

Verschiedenes Mädchenstube, Größe 35, zu verkaufen oder zu verpachten...

Friedrich Eilers im 80. Lebensjahr, zu seiner Frau Hilmar Emma und Frau Emma geb. Eilers...

Odenburgisches Staatstheater. 26. Dienstag neue Anfangszeit! Dienstag, 17.30-20.45 Uhr...

Schoenenberger's Heilerde außerhalb und innerlich Reformhaus Paul Logemann

Glanzwäse "Reingold" Hochleiderweg 3 Ruf 4672

Zweck erfüllen Bruchhaus - Brillen

Seit 75 Jahren werden die "Oldenburger Nachrichten" in Stadt u. Land gern gelesen

Anna Drieling geb. Doof kurz vor Vollendung ihres 86. Lebensjahres...

Gewinnen Sie mit der Deutschen Reichslosterie 100 MILLIONEN! 6x 500000 3x 300000 3x 200000 18x 100000

Staatliche Lotterieverwaltung Otto Wulff Oldenburg, Lange Str. 1

Schon unsere Großeltern kauften gern bei Papieren "Inken" Gebild. Buch. Schulbuchh.

Ihre Kriegstraue geben bekannt Obergefreiter Gustav Westerkamp und Frau Käthe geb. Rothmann

Odenburg, den 4. Oktober 1942 Am Mittwoch, den 1. Oktober 1942, ist nach kurzer Krankheit unsere liebe Schwester und Tante